

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe September 2021

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 1100-1:2021-09  Hartstoffe für Estrichmörtel und Estrichmassen nach DIN EN 13813 - Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren	Dieses Dokument gilt für Hartstoffe, die in der Nutzschiicht von zementgebundenen Hartstoffestrichen nach DIN 18560-7 verwendet werden und dem Estrich hohen Widerstand gegen Verschleiß geben. Außerdem gilt sie für Hartstoffe, die für Einstreuungen auf zementgebundenen Estrichen, zum Beispiel nach DIN 18560-3 und DIN 18560-4, zur Erhöhung des Widerstandes gegen Verschleiß Verwendung finden.	Nanjie Hu
DIN 1100-2:2021-09  Hartstoffe für Estrichmörtel und Estrichmassen nach DIN EN 13813 - Teil 2: Konformitätsnachweis	Dieses Dokument legt das Verfahren für die Qualitätssicherung und die werkseigene Produktionskontrolle (WPK) von Hartstoffen für Estrichmörtel und Estrichmassen nach DIN 1100-1 fest.	Nanjie Hu
DIN/TS 18117-1:2021-09  Bauliche und Lüftungstechnische Maßnahmen zum Radonschutz - Teil 1: Begriffe, Grundlagen und Beschreibung von Maßnahmen	Dieses Dokument beinhaltet Grundlagen und beschreibt Maßnahmen zum radongeschützten Bauen. Die in diesem Dokument beschriebenen Maßnahmen: - umfassen bauliche und Lüftungstechnische Maßnahmen; unterscheiden für neu zu errichtende oder zu sanierende Gebäude; - berücksichtigen die Nutzung der Innenräume. Dieses Dokument ist nur anzuwenden für Gebäude mit Aufenthaltsräumen oder Arbeitsplätzen.	Tristan Herbst
DIN EN 459-2:2021-09  Baukalk - Teil 2: Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 459-2:2021	Dieses Dokument legt die Prüfverfahren für alle Baukalk, die in EN 459-1 enthalten sind, fest. Die Verfahren können auch für andere Kalkmaterialien gelten, sofern in den entsprechenden Normen darauf verwiesen wird. Dieses Dokument legt in Tabelle 2 die Verfahren für die chemische Analyse und die Bestimmung der physikalischen Eigenschaften von Baukalken fest. Dieses Dokument legt die Referenzverfahren und in einigen Fällen Alternativenverfahren fest, deren Ergebnisse denen des Referenzverfahrens entsprechen. Im Streitfall sind die Referenzverfahren maßgebend. Werden andere Verfahren angewendet, so sind diese gegen die Referenzverfahren oder gegen international anerkannte Referenzmaterialien zu kalibrieren, um ihre Eignung nachzuweisen. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-06-24 AA "Baukalk (SpA zu CEN/TC 51/WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.	Isabel Leuthold

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1463-3:2021-09 (Entwurf)</p> <p>Straßenmarkierungsmaterialien - Markierungsknöpfe - Teil 3: Selbstleuchtende Markierungsknöpfe; Deutsche und Englische Fassung prEN 1463-3:2021</p>	<p>Dieses Dokument legt die Produkteigenschaften, Laborprüfverfahren, die Ausdrucksweise der Ergebnisse und die einschlägigen Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit für aktive Straßenbolzen (siehe 3.1) fest, die für dauerhafte Straßenmarkierungen, Abgrenzungen und Signalisierungen bestimmt sind, zu Zwecken in Verkehrsgebieten. Dieses Dokument ist anzuwenden für: — aktive Straßenbolzen ohne Retroreflektor(en), die Licht in den Farben Weiß, Rot, Gelb/Bernstein, Orange, Grün und Blau abgeben; — aktive Straßenbolzen mit Rückstrahler(n) in weißer, gelber, bernsteinfarbener, roter und grüner Farbe ihrer Reflektoren; — in sich geschlossene aktive Straßestollen (Stromversorgungsmittel werden in diesem Dokument nicht behandelt); — fest verdrahtete aktive Straßenbolzen (Mittel zur Licht- oder Stromversorgung werden in diesem Dokument nicht behandelt); — aktive Straßenbolzen mit einer oder mehreren leuchtenden Flächen; — aktive Straßenleuchten, die Licht aussenden, das für das menschliche Auge konstant erscheint oder mit niedriger Frequenz blinkt; — aktive Straßenbolzen, die entweder auf die Straßenoberfläche geklebt, in diese eingelassen oder in sie eingebettet werden; — aktive Straßestollen, die eindrückbar oder nicht eindrückbar sind. Dieses Dokument ist nicht anzuwenden für Produkte, die für eine Nennspannung über 50 V für Wechselstrom und über 75 V für Gleichstrom ausgelegt sind. Die Nennspannungen beziehen sich auf die Spannung des elektrischen Eingangs oder Ausgangs, nicht auf Spannungen, die im Inneren des Geräts auftreten können. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-10-22 AA "Straßenmarkierungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 2) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 1990:2021-09 (Entwurf)</p> <p>Eurocode - Grundlagen der Tragwerksplanung; Deutsche und Englische Fassung prEN 1990:2021</p>	<p>Dieses Dokument enthält grundsätzliche Festlegungen für den Entwurf, die Berechnung und Bemessung von Tragwerken des Hoch- und Ingenieurbaus sowie Grundlagen für geotechnische Bemessungsregeln des Grundbaus einschließlich der Prinzipien und Anforderungen für Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit von Tragwerken sowie Hinweisen für zugehörige Aspekte der Tragwerkszuverlässigkeit in allen Fällen, in denen das Tragwerk angemessene Gebrauchseignung aufweisen muss, Brandfälle und Erdbeben eingeschlossen. Dieses Dokument (E DIN EN 1990) wurde im NABau-Spiegelausschuss NA 005-51-01 AA "Grundlagen für Entwurf, Berechnung und Bemessung von Tragwerken (SpA zu CEN/TC 250/WG 2, WG 6 und CEN/TC 250/SC 10)" erstellt.</p>	<p>Susan Kempa</p>
<p>DIN EN 1991-2:2021-09 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 2: Verkehrslasten auf Brücken; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-2:2021</p>	<p>Dieses Dokument definiert Nutzlasten (Modelle und repräsentative Werte) in Verbindung mit Straßenverkehr, Einwirkungen durch Fußgänger und Schienenverkehr, gegebenenfalls einschließlich dynamischer Auswirkungen und Fliehkräfte, Einwirkungen infolge Bremsen und Anfahren sowie Einwirkungen für außergewöhnliche Bemessungssituationen. Die definierten Nutzlasten sind anwendbar für die Bemessung neuer Brücken, einschließlich der Pfeiler, Widerlager, Kammerwände, Flügelwände, Lärmschutzwände, Dächer und so weiter, und ihrer Gründungen. Gegebenenfalls können die Lasten auch als Grundlage für die Bewertung oder Änderung bestehender Tragwerke, falls erforderlich, in Kombination mit ergänzenden Bedingungen betrachtet werden. Die angegebenen Lastmodelle und Werte sind auch für die Bemessung von an Straßen- und Eisenbahnstrecken angrenzenden Stützwänden sowie die Bemessung von Erdarbeiten unter Einwirkungen infolge Straßen- oder Schienenverkehr anwendbar. Dieses Dokument enthält darüber hinaus Anwendbarkeitsbedingungen für spezifische Lastmodelle. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 250 "Eurocodes für den konstruktiven Ingenieurbau" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.</p>	<p>Daniel Reinhard</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1992-1-2:2021-09 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall; Deutsche und Englische Fassung prEN 1992-1-2:2021</p>	<p>Dieses Dokument behandelt die Tragwerksbemessung von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken für den Brandfall. Dieses Dokument gilt nur für Stahlbeton- und Spannbetontragwerke, die in den Anwendungsbereich von EN 1992-1-1 fallen und nach EN 1992-1-1 bemessen wurden. Gegenüber DIN EN 1992-1-2:2010-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überarbeitung der tabellierten Werte in Anhang C;</li> <li>- vollständige Überarbeitung des technischen Inhalts. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-22 AA "Konstruktiver baulicher Brandschutz (SpA zu ISO/TC 92/SC 2/WG 11 und Teilbereichen von CEN/TC 250)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li> </ul>	Damir Zorcec
<p>DIN EN 1996-1-2/NA:2021-09 (Entwurf)</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall</p>	<p>Nach EN 1996-1-2 dürfen bestimmte Parameter von den CEN-Mitgliedsstaaten national festgelegt werden. Dieser nationale Anhang enthält die Parameter, die für Deutschland gelten. Dieser Norm-Entwurf gilt nur in Verbindung mit DIN EN 1996-1-2:2011-04. Das Dokument wurde vom Arbeitskreis 01 des DIN-Arbeitsausschusses NA 005-52-22 AA im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Damir Zorcec
<p>DIN EN 12230:2021-09 (Entwurf)</p> <p>Sportböden - Prüfverfahren für die Bestimmung der Zugfestigkeitseigenschaften von Kunststoffflächen; Deutsche und Englische Fassung prEN 12230:2021</p>	<p>Dieses Dokument legt drei Verfahren für die Bestimmung der Zugfestigkeitseigenschaften von Materialien fest, die als Sportböden, elastische Schichten und Dämpfungsbeläge eingesetzt werden. Methode 1 misst die Zugfestigkeit von homogenen Probekörpern, die weniger als 25 mm dick sind. Methode 2 misst die Zugfestigkeit von homogenen Probekörpern mit einer Dicke von mehr als 25 mm. Methode 3 misst die Zugfestigkeit von Sportböden und Dämpfungsbelägen, welche nicht homogen sind und eingeschnittene Schlitze oder Rillen haben. Das Dokument gilt sowohl für vorgefertigte Bahnen als auch für Materialien, die am Bau eingebracht werden. Wenn die Beschaffenheit der Sportoberfläche so beschaffen ist, dass ein angemessen repräsentatives Prüfstück nicht auf die in diesem Dokument beschriebene Weise hergestellt werden kann, dann sollte die Bestimmung der Zugeigenschaften nicht zu Zwecken der Qualitätskontrolle oder als Vorhersage der Leistung im Gebrauch versucht werden. Bei solchen Materialien kann es sinnvoller sein, ihre Druckeigenschaften oder andere dynamische Eigenschaften für diese Zwecke zu bestimmen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Izabela Liero
<p>DIN EN 12390-1:2021-09</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 1: Form, Maße und andere Anforderungen für Probekörper und Formen; Deutsche Fassung EN 12390-1:2021</p>	<p>Dieses Dokument legt die Formen, Maße und zulässigen Abweichungen von Probekörpern aus Beton in Form von Würfeln, Zylindern und Prismen und die für ihre Herstellung erforderlichen Formen fest.</p> <p>Die in diesem Dokument festgelegten zulässigen Abweichungen basieren auf den Erfordernissen von Festigkeitsprüfungen, sie können jedoch auch für die Prüfungen anderer Eigenschaften angewendet werden.</p> <p>Für die deutsche Mitarbeit an diesem Dokument ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.</p>	Gerrit Land

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12390-13:2021-09</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 13: Bestimmung des Elastizitätsmoduls unter Druckbelastung (Sekantenmodul); Deutsche Fassung EN 12390-13:2021</p>	<p>Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bestimmung des Elastizitätsmoduls von Festbeton als Sekantenmodul unter Druckbelastung unter Verwendung von in Form hergestellten oder aus Bauwerken entnommenen Probekörpern fest. Das Prüfverfahren ermöglicht die Bestimmung von zwei Elastizitätsmoduln: den anfänglichen Modul <math>E_{C,0}</math>, der bei der ersten Belastung, und den stabilisierten Modul <math>E_{C,S}</math>, der nach drei Belastungszyklen gemessen wird. Es werden zwei Verfahren angegeben. Das erste Verfahren (Verfahren A) dient zur Bestimmung sowohl des anfänglichen als auch des stabilisierten Elastizitätsmoduls, während das zweite Verfahren (Verfahren B) nur zur Bestimmung des stabilisierten Elastizitätsmoduls dient.</p> <p>Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Europäischen Norm zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12390-18:2021-09</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 18: Bestimmung des Chloridmigrationskoeffizienten; Deutsche Fassung EN 12390-18:2021</p>	<p>Dieses Dokument legt das Verfahren für den Erhalt des instationären Chloridmigrationskoeffizienten von Festbetonprobekörpern eines bestimmten Alters fest. Das Prüfverfahren berücksichtigt keine Wechselwirkung von Beton mit der Kochsalzlösung über die Zeit. Das Prüfergebnis ist ein Dauerhaftigkeitsindikator in Bezug auf den Widerstand des untersuchten Betons gegen das Eindringen von Chlorid. Das Prüfverfahren gilt nicht für Betonprobekörper mit Oberflächenbehandlungen wie Silanen. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 13126-3:2021-09 (Entwurf)</p> <p>Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 3: Betätigungsgriffe, insbesondere für Drehkipp-, Kippdreh- und Drehbeschläge; Deutsche und Englische Fassung prEN 13126-3:2021</p>	<p>Dieser Teil von EN 13126 legt die Anforderungen an und Prüfabläufe für die Dauerfunktionsfähigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Funktionsweise von Betätigungsgriffen fest. Diese Europäische Norm gilt für Drehkipp-, Kippdreh- und Drehbeschläge für die Anwendung bei Fenstern und Fenstertüren. Betätigungsgriffe dürfen auch bei anderen Öffnungsarten, zum Beispiel bei Inline-Schiebefenstern, Kippschiebefenstern, Faltschiebefenstern, Schwingflügelfenstern und Wendeflügelfenstern angewendet werden. Dieses Dokument gilt nicht für folgende Beschläge: Betätigungsverrichtungen und Türdrücker für Türfallen oder -schlösser (siehe EN 1906); Betätigungsgriffe mit einer Grifflänge &gt; 170 mm.</p>	Tristan Herbst

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 13791/A20:2021-09 (Entwurf)  Bewertung der Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken und in Bauwerksteilen; Änderung A20	<p data-bbox="651 342 1310 544">Dieses Dokument wurde vom NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" erarbeitet. Es enthält die Umsetzung der Regeln von DIN EN 13791 in einem Nationalen Anhang NA (normativ) "Nationale Anwendungsregeln" von DIN EN 13791:2020-02. Dieser nationale Anhang ergänzt beziehungsweise präzisiert die Anwendung und Bewertung der zerstörenden und der zerstörungsfreien Prüfung der Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken oder in Bauwerksteilen für folgende Fälle:</p> <ul data-bbox="651 577 1310 1686" style="list-style-type: none"><li data-bbox="651 577 1310 678">- wenn die Bewertung der Druckfestigkeit anhand von weniger als 8 Bohrkernen mit Durchmesser &lt;größer =&gt; 75 mm beziehungsweise weniger als 12 Bohrkernen mit Durchmesser 50 mm &lt;kleiner =&gt; d &lt; 75 mm erfolgt;</li><li data-bbox="651 712 1310 768">- abweichende Kriterien für die baustatische Bewertung nach DIN EN 13791:2020, Abschnitt 8.3;</li><li data-bbox="651 801 1310 857">- wenn eine Bezugskurve aus einer speziellen Beziehung, die nicht in DIN EN 13791:2020 enthalten ist, angewendet werden soll;</li><li data-bbox="651 891 1310 947">- wenn eine Mindest-Druckfestigkeitsklasse von Bauwerksbeton angesetzt werden soll;</li><li data-bbox="651 981 1310 1149">- wenn indirekte Prüfverfahren ohne Korrelation mit der Bohrkernfestigkeit auch an Bestandsbauten angewendet werden. Zusätzlich werden in diesem Nationalen Anhang Empfehlungen und Hinweise angeführt, welche im Zusammenhang mit der Anwendung der verschiedenen Verfahren zur Prüfung der Bauwerksdruckfestigkeit in Deutschland stehen. Das betrifft die folgenden Punkte:<ul data-bbox="651 1182 1310 1686" style="list-style-type: none"><li data-bbox="651 1182 914 1216">- Normative Verweisungen;</li><li data-bbox="651 1249 762 1283">- Symbole;</li><li data-bbox="651 1317 1281 1350">- Anzahl der Messstellen beziehungsweise Anzahl der Bohrkern;</li><li data-bbox="651 1373 1090 1406">- Vorbereitung und Lagerung von Bohrkernen;</li><li data-bbox="651 1429 1297 1462">- Bewertung einzelner Prüfergebnisse innerhalb eines Prüfbereichs;</li><li data-bbox="651 1496 1310 1686">- Ermittlung einer Korrelation von Prüfdaten aus einer indirekten Prüfung und aus Bohrkernen. Die Verfahren nach dieser Norm dienen nicht als Ersatz der Überprüfung der Konformität nach DIN EN 206-1:2001 und DIN 1045-2:2008 beziehungsweise der Identität nach DIN 1045-3. Sofern mit den dort genannten Verfahren eine hinreichende Druckfestigkeit nicht bestätigt werden konnte, darf die Bauwerksdruckfestigkeit für den Tragfähigkeitsnachweis nach Abschnitt 9 der vorliegenden Norm bewertet werden.</li></ul></li></ul>	Gerrit Land

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 14500:2021-09</p> <p>Abschlüsse - Thermischer und visueller Komfort - Prüf- und Berechnungsverfahren; Deutsche Fassung EN 14500:2021</p>	<p>Dieses Dokument definiert Prüf- und Berechnungsverfahren zur Bestimmung der Reflexions- und Transmissionskenngrößen, die anzuwenden sind, um die Leistungsklassen von innen und außen liegenden Abschlüssen hinsichtlich des thermischen und visuellen Komforts nach den Festlegungen in EN 14501:2021 zu bestimmen. Dieses Dokument legt auch das Verfahren zur Bestimmung der Lichtundurchlässigkeitskenngrößen von innen und außen liegenden Abdunkelungs-/Verdunkelungsanlagen nach den Festlegungen in EN 14501:2021 fest. Dieses Dokument gilt für das gesamte Sortiment von Abschlüssen, Markisen und Jalousien, die in EN 12216 definiert sind und in diesem Dokument als Sonnenschutzrichtungen beschrieben werden. Einige der Kenngrößen (zum Beispiel <math>g_{tot}</math>) sind nicht anwendbar, wenn die Produkte nicht parallel zur Verglasung angebracht sind (zum Beispiel Gelenkarm Markisen). Retroreflektierende Produkte liegen für Reflexionsmessungen außerhalb des Anwendungsbereiches dieses Dokuments. Produkte mit einer signifikanten Menge fluoreszierender Substanzen sind nicht Gegenstand dieses Dokuments.</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 14501:2021-09</p> <p>Abschlüsse - Thermischer und visueller Komfort - Leistungsanforderungen und Klassifizierung; Deutsche Fassung EN 14501:2021</p>	<p>Dieses Dokument gilt für sämtliche Arten von Abschlüssen, Markisen und Jalousien, die in EN 12216 definiert sind und in diesem Dokument als Sonnenschutzrichtungen bezeichnet werden. Es legt die entsprechenden Eigenschaften und Klassifizierungen fest: in Bezug auf thermischen Komfort: den Sonnenfaktor (Gesamtenergiedurchlassgrad), den sekundären Wärmeabgabegrad nach innen, den direkten Transmissionsgrad; in Bezug auf visuellen Komfort: die Verdunkelungsleistung, den Sichtschutz bei Nacht, den Sichtkontakt nach außen, den Blendschutz, die Tageslichtnutzung, den Farbwiedergabeindex. Einige Merkmale (zum Beispiel <math>g_{&lt;(Index)_{tot}&gt;}</math>) sind nicht anwendbar, wenn Sonnenschutzrichtungen nicht parallel zur Verglasung angebracht sind (zum Beispiel Gelenkarm-Markisen). Dieses Dokument ist nicht auf Sonnenschutzrichtungen anwendbar, bei denen fluoreszierende Materialien verwendet werden.</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 14509-2:2021-09 (Entwurf)</p> <p>Sandwich-Elemente mit beidseitigen Metalldeckschichten - Werkmäßig hergestellte Produkte - Spezifikationen - Teil 2: Tragende Anwendungen - Befestigungen und mögliche Nutzung zur Stabilisierung von einzelnen tragenden Bauteilen; Deutsche und Englische Fassung prEN 14509-2:2021</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen an werkmäßig hergestellte selbsttragende Sandwichelemente mit beidseitigen Metalldeckschichten fest, die für elementweise Verlegung mit übergreifenden oder überlappenden Längsfugen in den folgenden Anwendungen bestimmt sind: a) Dächer und Dachdeckungen; b) Außenwände und Wandbekleidungen; c) Wände (einschließlich Trennwänden) und (Unter-)Decken innerhalb der Gebäudehülle. Selbsttragende Sandwichelemente nach diesem Dokument (FprEN 14509-2) müssen die Anforderungen von EN 14509 erfüllen. Dieses Dokument (FprEN 14509-2) enthält die Grundlage für die Verwendung von selbsttragenden Sandwichelementen für tragende Anwendungen einschließlich der Befestigung von Paneelen. Die Klarstellung, welche Anwendung tragend ist, muss durch nationale Bestimmungen erfolgen. Die Stabilisierungsparameter, die erforderlich sind, um zur Stabilisierung einzelner Tragelemente (tragende Struktur) gemäß der Strukturklasse II gemäß EN 1993-1-3 beizutragen, sind enthalten. Die von diesem europäischen Norm-Entwurf abgedeckten Dämmkernwerkstoffe sind Polyurethan-Hartschaum, expandiertes Polystyrol, extrudierter Polystyrolschaum, Phenolharzschaum, Schaumglas und Mineralwolle. Polyurethan (PUR) schließt Polyisocyanurat (PIR) ein. Dämmelemente für Kühlhausanwendungen sind Gegenstand dieses europäischen Norm-Entwurfs.</p>	Billal Kiani

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 14509-3:2021-09 (Entwurf)  Werkmäßig hergestellte Sandwich-Elemente mit beidseitigen Metalldeckschichten - Teil 3: Prüfverfahren zur Bestimmung der mechanischen Festigkeit, des bauphysikalischen Verhaltens und der Dauerhaftigkeit; Deutsche und Englische Fassung prEN 14509-3:2021	Dieser europäische Norm-Entwurf legt Prüfmethode fest, die zur Bestimmung der mechanischen Festigkeit, des bauphysikalischen Verhaltens und der Dauerhaftigkeit von werksmäßig hergestellten Sandwich-Elementen mit beidseitigen Metalldeckschichten (im Folgenden Sandwichelemente) zur Verwendung in Bauteilen für jeweils selbsttragende und tragende Anwendungen in Dächern, in Außen- und Innenwänden und Decken in Gebäuden, wie auch für solche in Kühlraumanwendungen.	Billal Kiani
DIN EN 14509-4:2021-09 (Entwurf)  Werkmäßig hergestellte Sandwich-Elemente mit beidseitigen Metalldeckschichten - Teil 4: Prüfverfahren zur Befestigung von Paneelen an der Unterkonstruktion und zur Bestimmung der Rückhaltewirkung auf die Unterkonstruktion; Deutsche und Englische Fassung prEN 14509-4:2021	Dieser europäische Norm-Entwurf legt notwendige Prüfmethode zur Bestimmung der Merkmale von Befestigungen von werksmäßig hergestellten Sandwich-Elementen mit beidseitigen Metalldeckschichten (im Folgenden Sandwichelemente) an der Unterkonstruktion und zur Stabilisierung der Unterkonstruktion fest. Die Sandwichelemente sind zur Verwendung in Bauteilen für jeweils selbsttragende und tragende Anwendungen in Dächern, in Außen- und Innenwänden und Decken in Gebäuden, wie auch für solche in Kühlraumanwendungen. Die Beschreibung von selbsttragenden Sandwich-Elementen erfolgt in prEN 14509-1 und für tragende Sandwichelemente in prEN 14509-2.	Billal Kiani
DIN EN 15978-1:2021-09 (Entwurf)  Nachhaltigkeit von Bauwerken - Methodik zur Bewertung der Qualität von Gebäuden - Teil 1: Umweltqualität; Deutsche und Englische Fassung prEN 15978-1:2021	Dieser Norm-Entwurf stellt eine auf der Ökobilanz (LCA, englisch: Life Cycle Assessment) und anderen quantifizierten Umweltdaten basierende Berechnungsmethode zur Bewertung der umweltbezogenen Qualität eines Gebäudes sowie Hilfsmittel für das Berichtswesen und die Kommunikation des Ergebnisses dieser Bewertung zur Verfügung. Sie gilt für neue und bereits bestehende Gebäude sowie für Modernisierungen. Dieser Bewertungsansatz deckt alle Phasen des Gebäudelebenszyklus ab und basiert auf den aus den entsprechenden Umweltproduktdeklarationen (EPD) entnommenen Daten, ihren "Informationsmodulen" (FprEN 15804) und gegebenenfalls sonstigen Informationen, die für die Ausführung der Bewertung der umweltbezogenen Qualität des Gebäudes erforderlich und maßgeblich sind. Die Bewertung schließt sämtliche im Verlauf des gesamten Lebenszyklus des betreffenden Gebäudes verwendeten gebäudebezogenen Bauprodukte, -prozesse und -dienstleistungen mit ein. Dieses Dokument (prEN 15978:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 350 "Nachhaltigkeit von Gebäuden" erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Bei DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zu CEN/TC 350 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-01-31 AA "Nachhaltiges Bauen" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.	Sara Schwarz

---

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 16907-7:2021-09  Erdarbeiten - Teil 7: Hydraulische Einbringung von mineralischen Nebenprodukten und Abfällen; Deutsche Fassung EN 16907-7:2021	<p data-bbox="652 342 1310 595">Dieses Dokument gibt Empfehlungen für die hydraulische Einbringung von mineralischen Nebenprodukten und Abfällen. Der Anwendungsbereich dieses Dokuments umfasst alle Aspekte eines Damms, einer Dammaufschüttung oder eines anderen Bauwerks zur Aufnahme, Lagerung, Eindämmung oder anderweitigen Handhabung solcher Abfälle auf einer Bodenoberfläche. Dieses Dokument behandelt die Charakterisierung der mineralischen Nebenprodukte und Abfälle zum Zweck der hydraulischen Einbringung in die MWF als Teil der Dammaufschüttung und zur sicheren Lagerung. Zusätzlich empfiehlt die Norm Folgendes:</p> <ul data-bbox="652 629 1310 1563" style="list-style-type: none"><li data-bbox="652 629 1310 707">- Mindestanforderungen an die vor der Bemessungs- und Ausführungsphase eines Projekts für Aufspülmaterialien erfassten Daten;</li><li data-bbox="652 741 1310 797">- Leitlinien für die Auswahl des für den ausgewählten Standort geeigneten Typs der Dammaufschüttung;</li><li data-bbox="652 831 1310 853">- Leitlinien für die Auswahl und Charakterisierung der Baustoffe;</li><li data-bbox="652 887 1310 965">- allgemeine Grundsätze für die Bemessung und Ausführung eines Projekts für Aufspülmaterialien von den Vorbereitungen für die Deponierung über den Betrieb bis zur Stilllegung und Rehabilitation;</li><li data-bbox="652 999 1310 1563">- Leitlinien für die Überwachung und Qualitätskontrolle aller Phasen des Projekts für Aufspülmaterialien zur Sicherstellung der langfristigen Sicherheit und Stabilität. In diesem Dokument wird betrachtet, wie bestimmte Materialien, die aus einem vorgeschalteten Prozess stammen, sicher gelagert werden. Es enthält keine Definitionen, Festlegungen oder Beschreibungen von Elementen für die Bemessung eines Projekts für Aufspülmaterialien, sondern allgemeine Empfehlungen, um gesetzlichen Vorschriften und den Regeln der Technik zu entsprechen. Das Dokument berücksichtigt, dass ähnliche Techniken für die hydraulische Einbringung von Material in nicht mineralgewinnenden Industriebetrieben angewendet werden dürfen, für die keine anderen europäischen Richtlinien bestehen. Dieses Dokument behandelt nicht die Bemessung von Erdbauwerken in Bezug auf Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit. Diese sind nach der Normenreihe EN 1997 (Eurocode) und anderen relevanten Normen geregelt. Dieses Dokument geht davon aus, dass die Erdbauwerke ordnungsgemäß bemessen wurden. Dieses Dokument ist nicht für Deponien, Nassbaggerung oder Aspekte des hydraulischen Einbaus beim Verpressen anwendbar. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-22 AA "Erdarbeiten (SpA zu CEN/TC 396 und CEN/TC 396/WG 1 bis WG 8), Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li></ul>	Ulrich Wittchow



Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17020-4:2021-09</p> <p>Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung für Türen und zu öffnende Fenster - Teil 4: Dauerhaftigkeit der Selbstschließung von verglasten Drehflügeltüren und zu öffnenden Fenstern mit Metall(rohr)rahmen mit Feuerwiderstands- und/oder Rauchdichtigkeitseigenschaften; Deutsche Fassung EN 17020-4:2021</p>	<p>Dieses Dokument ist anzuwenden für ein- und zweiflügelige verglaste Drehflügeltüren und zu öffnende Fenster mit Metallrahmen, wie sie in EN 15269-5 oder EN 15269-20 beschrieben werden. Das vorliegende Dokument schreibt die Methodik für die Erweiterung der Anwendung der Prüfergebnisse vor, die aus Prüfungen der Dauerhaftigkeit der Selbstschließung erhalten wurden, die in Übereinstimmung mit EN 1191 durchgeführt wurden. In Abhängigkeit des Abschlusses der entsprechenden Selbstschließungsprüfung(en) kann die erweiterte Anwendung alle oder einige Elemente der folgenden unvollständigen Liste abdecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Türen und zu öffnende Fenster; - Tür- oder Fensterflügel; - an der Wand oder Decke befestigte Elemente (Rahmen- oder Suspensionssystem);</li> <li>- Verglasung und nicht verglaste Paneele in Türen und zu öffnenden Fenstern, Seitenteile, Oberteile mit Kämpfer und/oder obere Türblenden;</li> <li>- Baubeschlagelemente; - Dekorative Oberflächenausführungen;</li> <li>- dämmschichtbildende Dichtungen, sowie Dichtungen zur Behinderung von Rauchdurchtritt (Rauchschutzdichtungen), Durchzug oder Schallübertragung (Schallschutzdichtungen);</li> <li>- alternative Tragkonstruktion(en).</li> </ul>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 17372:2021-09</p> <p>Kraftbetätigte Drehflügeltürantriebe mit Selbstschließfunktion - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 17372:2021</p>	<p>Dieses Dokument gilt für kraftbetätigte Drehflügeltürantriebe mit Selbstschließfunktion mit mechanisch gespeicherter Energie für ein- und zweiflügelige Drehflügeltüren mit oder ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften. Es legt Anforderungen und Prüfverfahren für die Selbstschließfunktion fest. Dieses Dokument gilt nicht für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- elektrisch gesteuerte Feststellanlagen nach EN 14637;</li> <li>- Schließfolgeregler nach EN 1158;</li> <li>- elektrisch betriebene Feststellvorrichtungen für Drehflügeltüren nach EN 1155. Anforderungen und Prüfverfahren für Feststellanlagen sind nicht Teil dieses Dokuments. Zusätzliche Anforderungen und Prüfverfahren für die Verwendung von kraftbetätigten Drehflügeltürantrieben mit Selbstschließfunktion bei zweiflügeligen Drehflügeltüren werden in EN 1158 beschrieben und sind daher nicht Teil dieses Dokuments.</li> </ul>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 17488:2021-09</p> <p>Erhaltung des kulturellen Erbes - Methodologie für die analytische Prüfung zur Auswahl von Reinigungsverfahren von porösen anorganischen Objekten des kulturellen Erbes; Deutsche Fassung EN 17488:2021</p>	<p>Dieses Dokument legt die Prüfverfahrensweise zur Bewertung der Wirksamkeit und des potenziellen Risikos einer Reinigungsmethode für poröse anorganische Materialien wie Naturstein oder Kunststein, einschließlich solcher mit Farbbeschichtung als Oberflächenausführung, unter Verwendung von Instrumentalanalysen vor Ort und zur Probenahme fest. Dieses Dokument gilt für alle Reinigungsmethoden mit Ausnahme derjenigen, die keine Parametereigenschaften und Reproduzierbarkeit aufweisen. Dazu gehört die Reinigung ausschließlich mit Mikrowerkzeugen (wie Skalpell oder Meißel), deren Ergebnis weitgehend dem Können des Bedieners zuzuschreiben ist.</p>	Maja Zimmer
<p>DIN EN ISO 10545-15:2021-09</p> <p>Keramische Fliesen und Platten - Teil 15: Bestimmung der Abgabe von Blei und Cadmium bei Fliesen und Platten (ISO 10545-15:2021); Deutsche Fassung EN ISO 10545-15:2021</p>	<p>Das Dokument legt ein Verfahren fest, mit dem die Abgabe von Blei und Cadmium aus glasierten Fliesen und Platten bestimmt werden kann.</p>	Maja Zimmer

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 12006-3:2021-09 (Entwurf)</p> <p>Bauwesen - Organisation von Daten zu Bauwerken - Teil 3: Struktur für den objektorientierten Informationsaustausch (ISO/DIS 12006-3:2021); Englische Fassung prEN ISO 12006-3:2021</p>	<p>Dieser Teil von ISO 12006 legt ein sprachunenabhängiges Informationsmodell fest, das zur Entwicklung von Wörterbüchern zur Speicherung oder Zurverfügungstellung von Informationen zu Bauwerken angewendet werden kann. Er ermöglicht Verweise auf Klassifizierungssysteme, Datenmodelle, Objektmodelle und Prozessmodelle innerhalb eines gemeinsamen Rahmens.</p>	Sina Tiedtke
<p>DIN EN ISO 17892-12/A2:2021-09 (Entwurf)</p> <p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Laborversuche an Bodenproben - Teil 12: Bestimmung der Fließ- und Ausrollgrenzen - Änderung 2 (ISO 17892-12:2018/DAM 2:2021); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 17892-12:2018/prA2:2021</p>	<p>Dieses Dokument legt Verfahren zur Bestimmung der Fließ- und Ausrollgrenzen eines Bodens fest. Dies umfasst zwei der Zustandsgrenzen für Böden nach Atterberg. Die Fließgrenze ist der Wassergehalt, bei dem sich der Boden vom flüssigen zum plastischen Zustand verändert. Dieses Dokument beschreibt die Bestimmung der Fließgrenze an einer natürlichen Bodenprobe oder einer Bodenprobe, bei der die Körner mit einem Korndurchmesser größer als etwa 0,4 mm entfernt wurden. Dieses Dokument beschreibt zwei Verfahren: das Fallkegelverfahren und das Verfahren nach Casagrande. Die Ausrollgrenze eines Bodens ist der Wassergehalt, bei dem der Boden bei weiterer Trocknung aufhört, sich plastisch zu verhalten. Die Bestimmung der Ausrollgrenze erfolgt üblicherweise in Verbindung mit der Bestimmung der Fließgrenze. Es ist bekannt, dass die Versuchsergebnisse dem Urteil des Laboranten unterliegen und dass gewisse Schwankungen in den Ergebnissen auftreten werden. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-03 AA "Baugrund, Laborversuche" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Ulrich Wittchow
<p>DIN EN ISO 19111/A1:2021-09</p> <p>Geoinformation - Koordinatenreferenzsysteme - Änderung 1 (ISO 19111:2019/Amd 1:2021); Englische Fassung EN ISO 19111:2020/A1:2021</p>	<p>Dieses Dokument ist die erste Änderung zu DIN EN ISO 19111:2020-09. Die DIN EN ISO 19111 definiert das konzeptionelle Schema für die Beschreibung der Referenzierung durch Koordinaten. Es beschreibt die Mindestdaten, die zum Definieren von Koordinatenreferenzsystemen erforderlich sind. Dieses Dokument unterstützt die Definition von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- räumliche Koordinatenreferenzsysteme, bei denen sich die Koordinatenwerte nicht mit der Zeit ändern. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.</li> </ul>	Isabel Leuthold
<p>DIN EN ISO 19116/A1:2021-09</p> <p>Geoinformation - Positionierung - Änderung 1 (ISO 19116:2019/Amd 1:2021); Englische Fassung EN ISO 19116:2019/A1:2021</p>	<p>Der Zweck dieser Änderung ist die Korrektur einer Nichtberücksichtigung von Anforderungen für Metadatenkoordinaten. Dieses Dokument (EN ISO 19116:2019/A1:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 211 "Geographic information/Geomatics" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 287 "Geoinformation", dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich. Dieses Dokument enthält unter Berücksichtigung des DIN-Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die englische Fassung von EN ISO 19116:2019/A1:2021.</p>	Isabel Leuthold

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 19126:2021-09  Geoinformation - Verzeichnisse und Register für Featurekonzepte (ISO 19126:2021); Englische Fassung EN ISO 19126:2021	Dieses Dokument legt ein Schema für Featurekonzeptverzeichnisse fest, die als Register eingerichtet und verwaltet werden. Sie legt keine Schemata für Feature-Kataloge oder für die Verwaltung von Feature-Katalogen als Register fest. Da Feature-Kataloge jedoch häufig von Featurekonzeptverzeichnissen abgeleitet sind, wird in diesem Dokument ein Schema für ein hierarchisches Register von Featurekonzeptverzeichnissen und Feature-Katalogen festgelegt. Diese Register entsprechen ISO 19135-1. Dieses Dokument (EN ISO 19126:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 211 "Geographic information/Geomatics" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 287 "Geoinformation" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 0050303 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Isabel Leuthold
DIN EN ISO 19168-1:2021-09  Geoinformation - Raumbezogene API für Features - Teil 1: Kern (ISO 19168-1:2020); Englische Fassung EN ISO 19168-1:2021	Dieses Dokument gibt das Verhalten von Web-APIs an, die unabhängig vom zugrunde liegenden Datenspeicher Zugriff auf Funktionen in einem Dataset ermöglichen. Dieses Dokument definiert Erkennungs- und Abfragevorgänge. Mithilfe von Erkennungsvorgängen können Clients die API abfragen, einschließlich der API-Definition und Metadaten zu den von der API bereitgestellten Feature-Sammlungen, um die Funktionen der API zu ermitteln und Informationen zu verfügbaren Verteilungen des Datensets abzurufen. Abfragevorgänge ermöglichen es Clients, Features aus dem zugrunde liegenden Datenspeicher basierend auf einfachen Auswahlkriterien abzurufen, die vom Client definiert wurden. Dieses Dokument (EN ISO 19168-1:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 211 "Geographic information/Geomatics" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 287 "Geoinformation", dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Isabel Leuthold